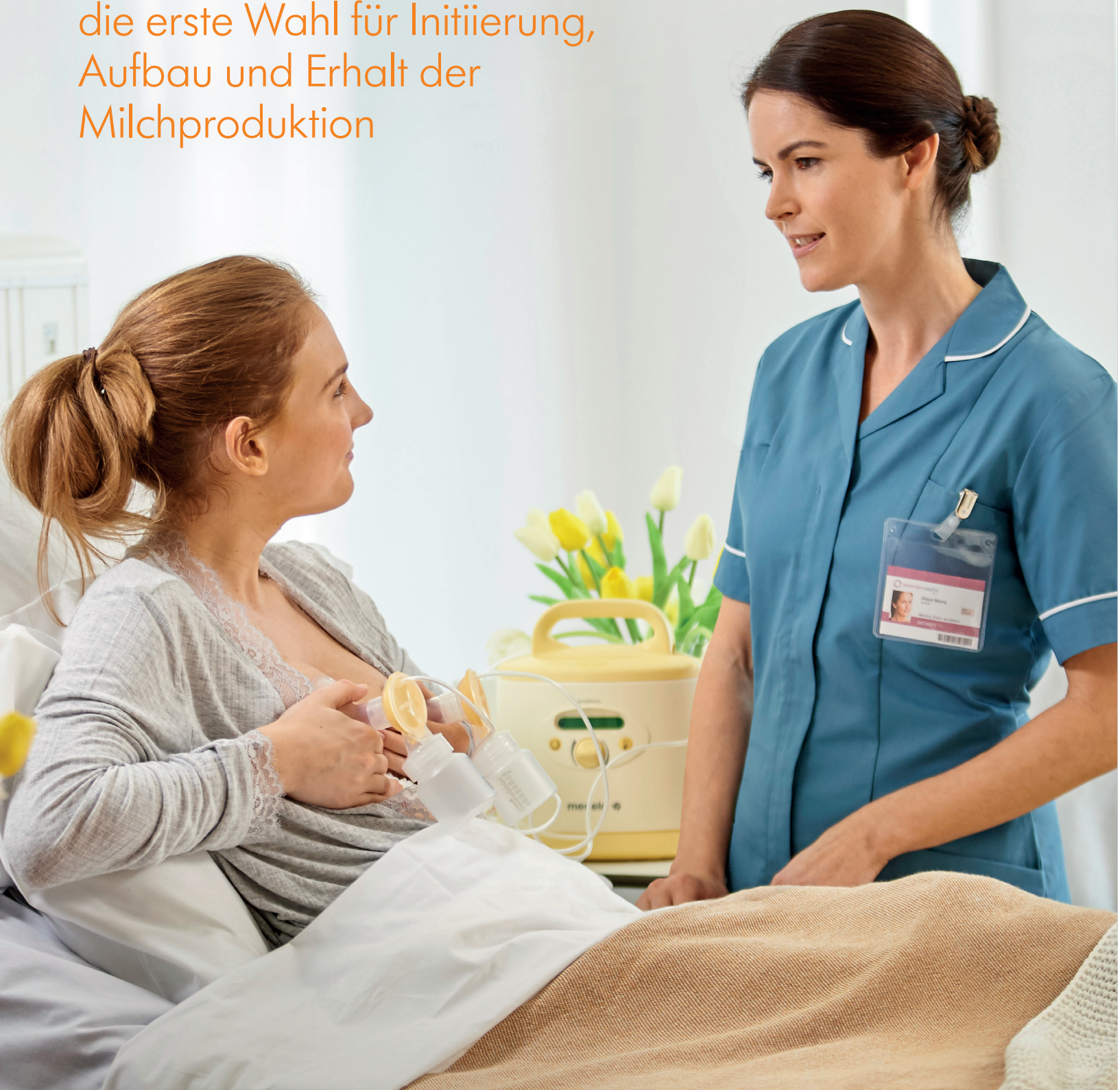


MEDELA SYMPHONY®:
die erste Wahl für Initiierung,
Aufbau und Erhalt der
Milchproduktion



Krankenhausgerechte
Milchpumpe
Symphony®
mit Initiierungs-
technologie

medela 
THE SCIENCE OF CARE™

Trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Säuglinge mit MILCH DER EIGENEN MUTTER GEFÜTTERT WERDEN

Bei Medela setzen wir uns für die faszinierenden Vorteile der Muttermilch ein. Aus diesem Grund arbeiten wir mit medizinischen Fachkräften zusammen, um die Herausforderungen des täglichen Umgangs mit Muttermilch anzugehen und die fortschrittlichsten, evidenzbasierten Lösungen anbieten zu können.

Die Klinik-Milchpumpe Symphony® ist ein perfektes Beispiel für eine solche Lösung. Sie ist der ideale Partner, um Mütter in den vier entscheidenden Phasen der Laktation zu unterstützen – basierend auf wertvollsten und zuverlässigsten Forschungsarbeiten.

Obwohl sie bereits die erste Wahl für medizinisches Fachpersonal ist, möchten wir Säuglingen, die in den ersten Tagen nach der Geburt nicht effektiv gestillt werden können, zu einer ausschließlichen Ernährung mit Milch der eigenen Mutter (OMM) verhelfen.

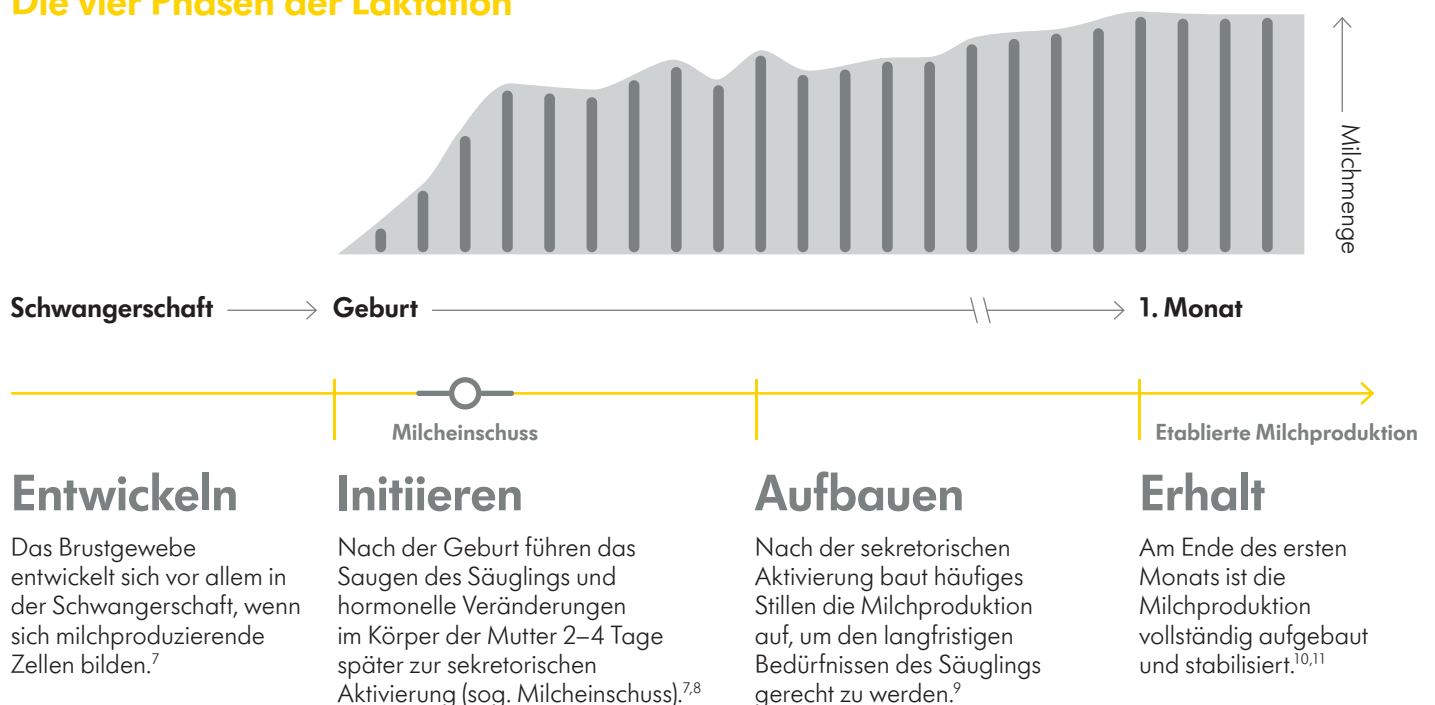
Das macht die Symphony® in Krankenhäusern auf der ganzen Welt so beliebt:

- ✓ Ein Gerät, das von allen Müttern verwendet werden kann, die eine Milchpumpe benötigen¹⁻³
- ✓ Hilft mehr Müttern, genug Milch zu produzieren, um ihre Säuglinge ausschließlich mit der eigenen Muttermilch zu ernähren.^{1,2}
- ✓ Mehr Milch in kürzerer Abpumpzeit in den ersten beiden Wochen*¹

Warum Milch der eigenen Mutter so wichtig ist

Die Milch der eigenen Mutter (und nicht von einer Spenderin) ist auf die Bedürfnisse des Säuglings zugeschnitten. Sie trägt dazu bei, Inzidenz, Schweregrad und Risiko von Morbiditäten wie NEC⁴ und Sepsis⁵ zu reduzieren, und zwar nach einem Dosis-Wirkungs-Prinzip – mehr Milch, mehr Nutzen.^{5,6}

Die vier Phasen der Laktation



*Bei Verwendung von INITIAL gefolgt von ERHALT im Vergleich zu ERHALT allein

Wann sollte die Milchpumpe Symphony® mit INITIIERUNGSTECHNOLOGIE VERWENDET WERDEN?

Wenn Stillen nicht möglich ist, kann eine Milchpumpe für den Krankenhausgebrauch der Mutter helfen, eine ausreichende Milchproduktion zu initiieren, aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Je früher und effektiver sie dies tun kann, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie später ausschließlich stillen kann, mit minimaler Intervention durch medizinische Fachpersonen.

Ziel des Abpumpens

- Initiierung der Milchbildung, wenn effektives Stillen nicht möglich ist
- Sicherstellung, dass Mütter eine ausreichende Milchproduktion zur Ernährung ihrer Kinder aufbauen – ob beim Übergang zum ausschließlichen Stillen oder beim ausschließlichen Abpumpen
- Maximierung der Milchproduktion, damit Säuglinge von einer ausschließlichen Ernährung mit Muttermilch profitieren können

So unterstützt Symphony® die Laktationsziele

- Hilft Müttern, deren Säuglinge in den ersten Tagen nach der Geburt nicht effektiv gestillt werden können, sie ausschließlich mit der Milch der eigenen Mutter zu ernähren
- Trägt dazu bei, die Milchproduktion zu sichern, indem natürliche Saugrhythmen komfortabel und effizient nachgeahmt werden
- Durch doppelseitiges Abpumpen mit dem PersonalFit™ PLUS Pumpset können Mütter mehr Milch mit einem höheren Energiegehalt gewinnen

Eigenschaften einer Klinik-Milchpumpe

Mehrere Anwenderinnen

Verfügt über einen Überlaufschutz (auch als geschlossenes System bezeichnet), um Kreuzkontaminationen zu verhindern, ist mit leicht zu desinfizierenden Einweg- und Mehrweg-Pumpsets kompatibel.

Langlebigkeit

Entwickelt und getestet für eine Lebensdauer von >2500 Abpumpstunden.

Beidseitiges elektrisches Abpumpen

Liefert mehr Milch mit einem höheren Energiegehalt als das Abpumpen von jeder Brust nacheinander.¹²

Klinisch geprüft

Initiierung, Aufbau und Erhalt der Milchproduktion bei Müttern, die auf das Abpumpen von Muttermilch angewiesen sind.¹

Symphony® erfüllt all diese wesentlichen Kriterien.

Vom Saugverhalten des Säuglings lernen, um das ABPUMPEN ZU OPTIMIEREN

Medela investierte in Forschungsarbeiten, wie Säuglinge während der verschiedenen Phasen der Laktation saugen, und machte einige faszinierende Entdeckungen. Die einzigartige Programmkombination von Symphony® wurde entwickelt, um diese Ergebnisse widerzuspiegeln.

VOR DER sekretorischen Aktivierung

Gesunde termingeborene Säuglinge saugen unregelmäßig:

- Großer Anteil an „non-nutritivem“ Saugen zur Stimulation der Brust
- Kurze Phasen des „nutritiven“ Saugens, um kleine Mengen Kolostrum aufzunehmen
- Pausen und Ruhezeiten unterschiedlicher Länge



INITIAL

Klinisch nachgewiesene Unterstützung von Müttern, die auf eine Milchpumpe angewiesen sind, bei der Initiierung der Milchbildung.¹

Imitiert das Saugmuster eines Säuglings in den ersten Tagen der Laktation:

- Stimulationsphasen
- Abpumpphasen
- Pausenphasen

Eine feste Dauer von 15 Minuten, um eine ausreichende Stimulation zu gewährleisten.

Verhilft Müttern zu einem früheren Milcheinschuss

Bei rund **40 %** der Mütter besteht das Risiko einer verzögerten sekretorischen Aktivierung (Milcheinschuss nach 72 Stunden)¹⁷ und sie benötigen möglicherweise zusätzliche Unterstützung durch medizinische Fachpersonen. Darüber hinaus brechen **60 %** von ihnen nach vier Wochen das Stillen ab, wenn die sekretorische Aktivierung verzögert ist.¹⁸

NACH DER sekretorischen Aktivierung

Säuglinge saugen in einem 2-Phasen-Muster:

- Phase 1: Schnelles Saugen zu Beginn des Stillens, um den Milchspendereflex auszulösen
- Phase 2: Langsameres, tieferes Saugen, um Milch zu erhalten



ERHALT

Es ist klinisch erwiesen, dass es Müttern hilft, die Milchproduktion aufzubauen, aufrechtzuerhalten^{1,13} und zu optimieren.¹²⁻¹⁶

Imitiert das Saugverhalten eines Säuglings während der etablierten Laktation:

- Mit 2-Phase-Expression®-Technologie
- Hochfrequenzstimulation zur Förderung des Milchflusses
- Längere Vakuumzyklen zur Milchentnahme

Nutzen Sie unseren digitalen Symphony-Online-Trainer um die Funktionen der Milchpumpe Symphony im Detail kennenzulernen:



[medela.de/
symphony-online](https://medela.de/symphony-online)



Mütter, die INITIAL verwendeten, erreichten die sekretorische Aktivierung 1,2 Tage schneller als Mütter, die nur ERHALT verwendeten³

Eine EINZIGARTIGE PROGRAMMKOMBINATION

Einzel bieten die Programme die höchsten Leistungsstandards, aber gerade die kombinierte Anwendung macht Symphony® so besonders.



50 %

mehr Milch in den ersten beiden Wochen¹

Die Forschung

Das Team hinter INITIAL führte eine verblindete, randomisierte kontrollierte klinische Studie mit 105 Müttern von Frühgeborenen durch. Dabei wurde die Verwendung von INITIAL, gefolgt von ERHALT nach sekretorischer Aktivierung verglichen mit nur ERHALT von Anfang an.

Die Ergebnisse

Im Vergleich zu Müttern, die ausschließlich ERHALT verwendeten, erreichten Mütter, die INITIAL, gefolgt von ERHALT verwendeten, Folgendes:¹

- ✓ Sie erzielten in den ersten beiden Wochen eine signifikant höhere tägliche Milchmenge.
- ✓ Die Wahrscheinlichkeit eines Anstiegs der täglichen Milchmenge auf über 500 ml bis zum Ende der zweiten Woche war höher.
- ✓ Die abgepumpten Milchmengen nach der Anwendung von INITIAL gefolgt von ERHALT, ähnelten denen, die von einem termingeborenen Säugling sechs bis 14 Tage nach der Geburt aufgenommen werden.

Bis Tag 14 sollte eine ausreichende Milchproduktion für eine ausschließliche Ernährung mit Milch der eigenen Mutter mehr umfassen als

500 ml/Tag

bis Tag 14



94 %

der Mütter, die INITIAL und dann ERHALT verwendeten, erreichten dies innerhalb von

14 Tagen

Das sind fast doppelt so viele wie diejenigen, die nur ERHALT verwendet haben.³

Auf die Bedürfnisse von Säuglingen abgestimmt

Die tägliche Trinkmenge von Frühgeborenen ist zunächst geringer als die von termingeborenen Säuglingen, doch sie benötigen langfristig auch eine „vollständige“ Milchproduktion.

Deshalb müssen Mütter in den ersten zwei bis vier Wochen täglich Milchmengen von 500 ml und mehr aufbauen – das entspricht der Trinkmenge eines termingeborenen Säuglings.

Die Vorteile der Symphony®
mit Initiierungstechnologie

Vorteile des beidseitigen Abpumpens mit Symphony®

Forschungsergebnisse zeigen, dass dies nicht nur schneller ist – ein großes Plus für vielbeschäftigte medizinische Fachpersonen und Mütter –, sondern auch durchschnittlich 18 % mehr Milch erzeugt, im Vergleich zum einseitigen Abpumpen jeder Brust nacheinander.¹² Und die abgepumpte Milch hatte zudem einen höheren Energiegehalt.¹²

Milch
mit höherem
Energiegehalt ist
besonders
vorteilhaft für
Frühgeborene

MILCHPRODUKTION SICHERN, für heute und für die Zukunft

Symphony® unterstützt auch den letzten (und vielleicht längsten) Teil der Stillzeit einer Mutter: die Aufrechterhaltung der Milchproduktion. Auch hier spiegelt Symphony® das Saugverhalten des Säuglings wider.

Während der Erhaltungsphase entnehmen Säuglinge durchschnittlich 67 % der verfügbaren Milch aus der Brust.¹⁰ Daher ist dies der Wert, auf den das langfristige Abpumpen bei der Aufrechterhaltung der Milchproduktion abzielt.

Forschungsergebnisse haben außerdem gezeigt, dass Mütter, die mit der Symphony® bei ihrem maximalen Komfort-Vakuum abpumpen (das Vakuum auf das höchste Niveau einstellen, das sich noch angenehm anfühlt) und sobald die Milch fließt, von der Stimulations- in die Abpumpphase wechseln, 65,5 % der verfügbaren Milch abpumpen können, wodurch die Milchproduktion gesichert wird.¹⁴

Alle Mütter und Säuglinge können davon profitieren

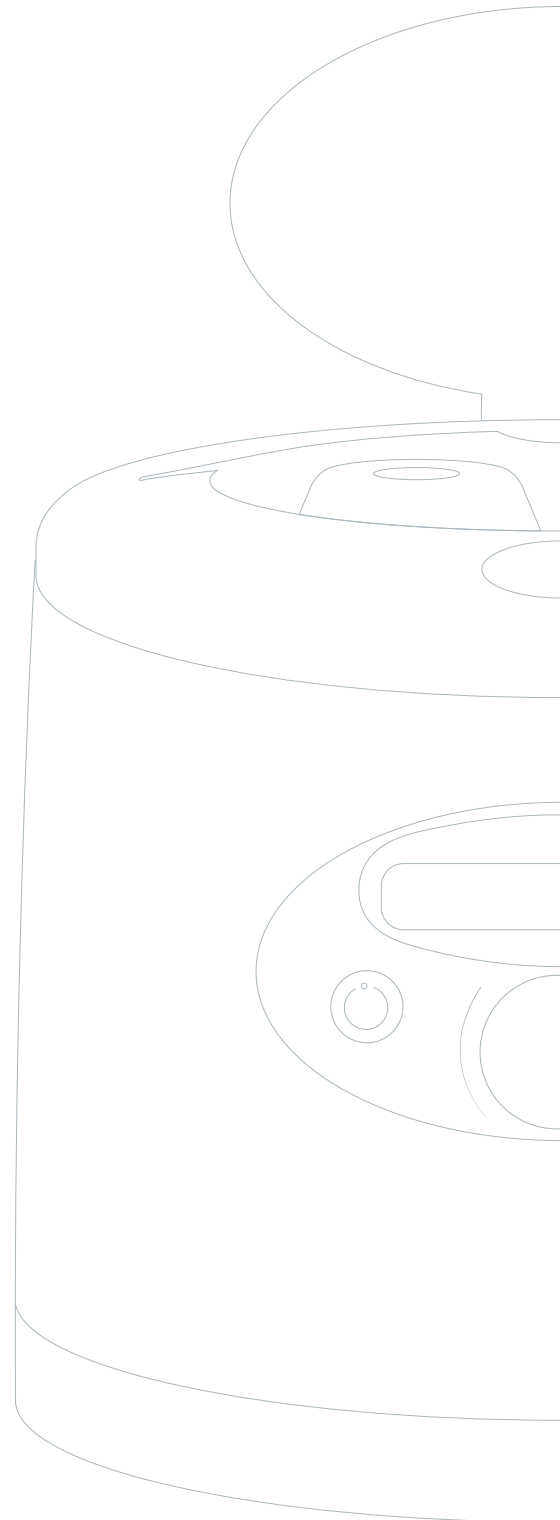
Obwohl diese Ergebnisse besonders gut für Mütter mit Frühgeborenen sind, unterstützen Studien die Verwendung der Symphony®-Programme für Mütter, die auf das Abpumpen von Muttermilch angewiesen sind, mit Säuglingen, die in jedem Gestationsalter geboren wurden.^{2,3}

 Entnimmt **65,5 %**
der verfügbaren Milch aus der Brust¹⁴

Erleichtert das Leben im Krankenhaus oder zu Hause

Medela hat die Symphony® auch unter Berücksichtigung des Komforts von medizinischen Fachpersonen und Müttern entwickelt.

- Einfachere Handhabung als andere Milchpumpen – nur die Vakuumstufe muss eingestellt werden
- Überlaufschutz (geschlossenes System) verhindert, dass Milch in den Schlauch oder Motor gelangt, verbessert die Hygiene und ermöglicht eine entspanntere Abpumpposition
- Besonders schonend zu empfindlichem Brustgewebe bei regelmäßigem Abpumpen über einen längeren Zeitraum dank patentierter Saugkurve
- Besonders sanfter, angenehmer¹³ Übergang zwischen Stimulations- und Abpumpphase durch allmähliche Vakuumerrhöhung
- Ein angenehm leiser Betrieb
- Aufrüstbar bei neuen Forschungsergebnissen durch einfachen Wechsel der Programmkarte



VORTEILE der Milchpumpe Symphony®

Effizienz und Milchmenge

Die Milchpumpe Symphony® hilft Müttern, die auf das Abpumpen von Muttermilch angewiesen sind, dabei, ihre Säuglinge ausschließlich mit der eigenen Milch zu ernähren.^{1,3}

Beidseitiges Abpumpen mit der 2-Phase Expression-Technologie:

- Effizienz und Komfort – ahmt den natürlichen Saugrhythmus nach und liefert mehr Milch in kürzerer Zeit.^{12,13}
- Milchproduktion – wird aufrechterhalten, wenn direktes Stillen nicht möglich ist.^{12,14}
- Milch mit höherem Energiegehalt – besonders vorteilhaft für Frühgeborene.⁵

Komfort

Dank ihrer einfachen Handhabung,^{12,13,15} patentierten Saugkurven, die sanft zum empfindlichen Brustgewebe sind, und einem geräuscharmen Betrieb erweist sich die Milchpumpe Symphony® als angenehm für Mütter.^{13,15}

Upgrade möglich

Die Milchpumpe Symphony® lässt sich durch Wechseln der Programmkarte ganz einfach aufrüsten, sodass neue Forschungsergebnisse immer berücksichtigt werden.

Hygiene

Die Symphony® wurde als Gerät für mehrere Benutzerinnen entwickelt und verfügt über ein geschlossenes System, das verhindert, dass abgepumpte Milch in die Pumpe fließt, was die Hygiene verbessert und die Handhabung erleichtert.

- Die wiederverwendbaren Pumpsets von Medela können autoklaviert werden und sind für die Verwendung durch mehrere Mütter vorgesehen.
- Das Einweg-Portfolio von Medela umfasst Ready-to-Use- und EO-sterile Produkte.
- Alle Produkte von Medela, die mit Muttermilch in Berührung kommen, bestehen aus lebensmittelkonformen Materialien und sind BPA-frei.

Mit der Initiierungstechnologie der Symphony® können Mütter in den ersten zwei Wochen

50% mehr Milch abpumpen.



In den ersten kostbaren Tagen, Wochen und Lebensmonaten sollte dem bestmöglichen Start ins Leben nichts im Wege stehen. Symphony®, ihre Programme und technischen Funktionen arbeiten zusammen, um die Milchproduktion zu initiieren, aufzubauen und aufrechtzuerhalten, damit sich das medizinische Fachpersonal auf das Wesentliche konzentrieren kann: die Betreuung von Müttern und Kindern.

Literaturhinweise

1 Meier PP et al. J Perinatol. 2012; 32(2):103–110. 2 Torowicz DL et al. Breastfeed Med. 2015; 10(1):31–37. 3 Post EDM et al. J Perinatol. 2016; 36(1):47–51. 4 Sisk PM et al. J Perinatol. 2007; 27(7):428–433. 5 Patel AL et al. J Perinatol. 2013; 33(7):514–519. 6 Meier PP et al. Clin Perinatol. 2010; 37(1):217–245. 7 Pang WW, Hartmann PE. J Mammary Gland Biol Neoplasia. 2007; 12(4):211–221. 8 Neville MC, Morton J. J Nutr. 2001; 131(11):3005S–3008S. 9 Kent JC et al. J Obstet Gynecol Neonatal Nurs. 2012; 41(1):114–121. 10 Kent JC et al. Pediatrics. 2006; 117(3):e387–e395. 11 Kent JC et al. Breastfeed Med. 2013; 8(4):401–407. 12 Prime DK et al. Breastfeed Med. 2012; 7(6):442–447. 13 Meier PP et al. Breastfeed Med. 2008; 3(3):141–150. 14 Kent JC et al. Breastfeed Med. 2008; 3(1):11–19. 15 Kent JC et al. J Hum Lact. 2003; 19(2):179–186. 16 Mitoulas L et al. J Hum Lact. 2002; 18(4):353–360. 17 Nommsen-Rivers LA et al. Am J Clin Nutr. 2010; 92(3):574–584. 18 Brownell E et al. J Pediatr. 2012; 161(4):608–614. 19 Prime DK et al. 6th ABM Europe Conference, Rotterdam, NL; 2018. 20 Clinical study. (NCT02496429). 2015. 21 Clinical study. (NCT02492139). 2016. 22 Newton M, Newton N. J Pediatr. 1948; 33(6):698–704.

Erfahren Sie mehr über Symphony® unter medela.de/symphony oder wenden Sie sich an Ihren Medela-Gebietsleiter